

# GEMEINDEBRIEF

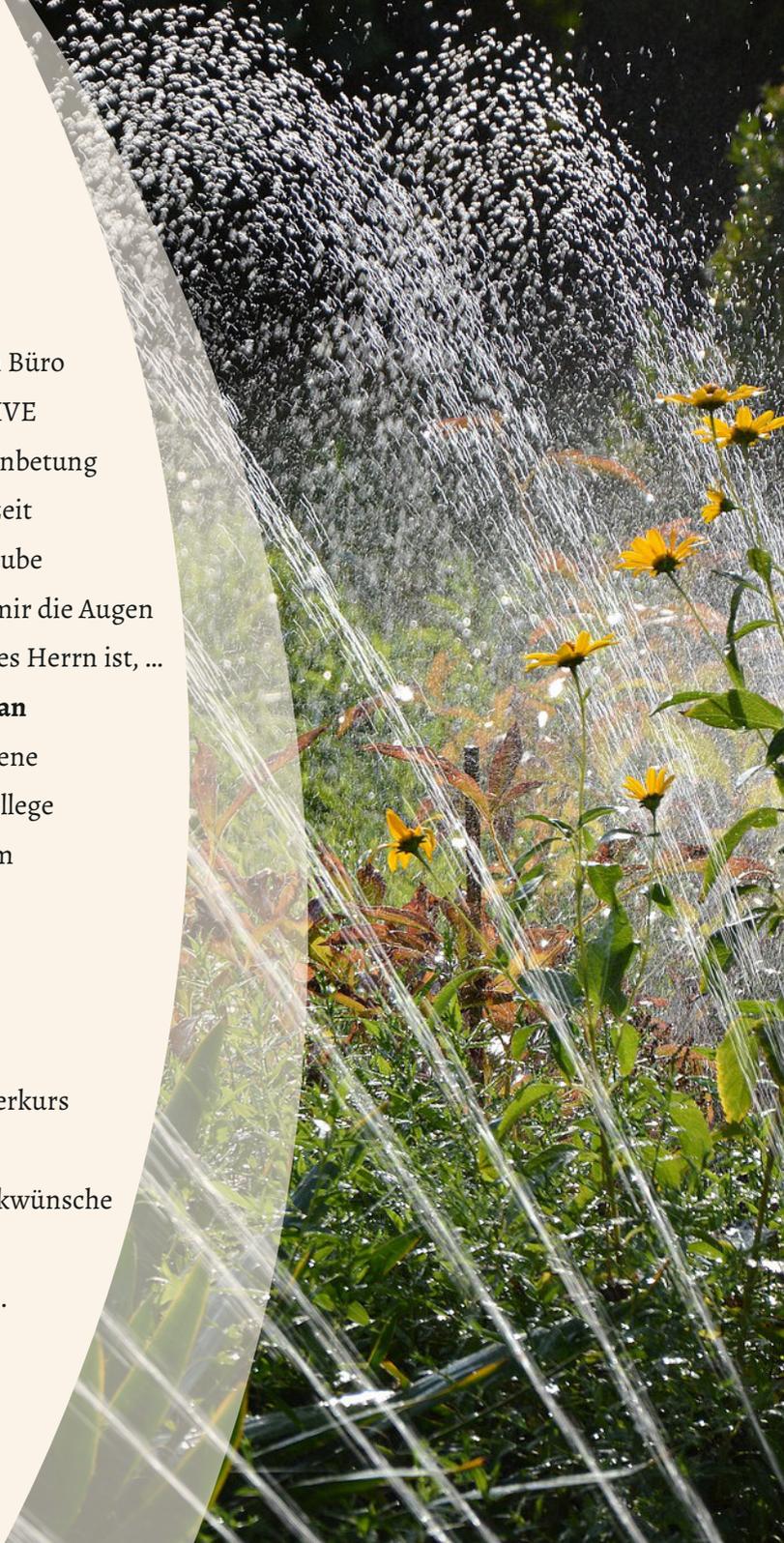
Mennonitengemeinde Sembach

„Er wollte, dass die Menschen ihn suchen. Sie sollen mit ihm in Berührung kommen und ihn finden können. Und wirklich, er ist jedem von uns so nahe!

Apg. 17,27

## INHALT

- 03 Vorwort
- 05 Grüße aus dem Büro
- 07 Gottesdienst LIVE
- 08 Lobpreis und Anbetung
- 09 Offene Gebetszeit
- 10 Lebendiger Glaube
- 11 Herr öffne du mir die Augen
- 12 Wo der Geist des Herrn ist, ...
- 14 **Gottesdienstplan**
- 16 Junge Erwachsene
- 18 Momentum College
- 18 Pastorales Team
- 20 Kreuz = Liebe
- 22 Jugend
- 23 Royal Rangers
- 24 Gottes Töchter
- 25 Glaubenspionierkurs
- 26 Termine
- 27 Herzliche Glückwünsche
- 27 Impressum
- 28 Wir laden ein ...



## Vorwort

Liebe Geschwister und Freunde,

Als ich kürzlich bei schönem Wetter in unserem Garten Unkraut gejätet habe ist mir ein Zitat eingefallen, das ich vor einiger Zeit in einer Predigt gehört habe: „*Es blüht das in meinem Leben, was ich bewässere*“. Ich liebe Blumen und freue mich jedes Jahr aufs Neue, wenn meine Lieblingsrosen in unserem Vorgarten beginnen zu blühen. Ich achte darauf, dass es ihnen gut geht, dass sie gute Erde und genügend Platz zum Wachsen haben und bei Trockenheit gieße ich sie....weil ich mich an ihrem Wachstum und ihrer Schönheit freuen möchte! Das Unkraut, das wächst, versuche ich alles zu beseitigen, mitsamt der Wurzel herauszuziehen- dass es meinen schönen Pflanzen nicht den Platz und die Nährstoffe wegnimmt. Aber ich muss immer auf der Hut sein und schon die kleinsten Pflänzchen ausreißen, dass es nicht überhandnimmt und beginnt, alles zu überwuchern.

„*Es blüht das in meinem Leben, was ich bewässere*“. Und so, wie wir in

unserem Garten darauf achten, dass kein Unkraut und keine unerwünschten Pflanzen wachsen, sollten wir auch in unserem Leben aufpassen, wo negative Gedanken/ Dinge und schlechte Angewohnheiten sind die wir zu groß werden lassen, denen wir zu viel Raum geben und dadurch wünschenswerte, gesunde und gesegnete Dinge ersticken und erdrückt werden. Es blüht das, was wir pflegen, umhegen, worin wir unsere Energien stecken, worum unsere Gedanken kreisen. Beschäftigen wir uns überwiegend oder sogar pausenlos mit bedrückenden Themen? Fokussieren wir das Negative im Leben? Jeden Tag haben wir die Wahl, wem wir die Macht geben. Was immer unsere Aufmerksamkeit hat erlauben wir, Autorität und damit Macht in unserem Leben zu haben. Es ist ein ernüchternder Moment, wenn man all die verschiedenen Dinge erkennt, denen man im Laufe des Tages seine Aufmerksamkeit gewidmet hat. Ein negativer Gedanke, eine Furcht, Sorgen, die Vergangenheit, eine

## Vorwort

Fernsehserie, Groll, Ärger etc. Jeder von uns hat seine Herausforderungen - gerade auch in der jetzigen Zeit. Aber wie gehen wir damit um? Lassen wir uns davon bestimmen und uns die Freude rauben? So wie ich möchte, dass in meinem Garten schöne Pflanzen und Blumen blühen, wünsche ich mir, dass auch in meinem Leben Gutes wächst, blüht und gedeiht. Und so, wie ich es in der Hand habe, welchen Pflanzen ich es „erlaube“ in unserem Garten zu wachsen, habe ich es in der Hand und liegt es in meiner Verantwortung, welchen Gedanken ich es gestatte, mich zu bestimmen. Negatives Denken möchte ich „ausreißen“ und durch Wahrheiten Gottes erneuern. Und deshalb schaue ich auf Jesus, richte immer wieder neu meinen Blick auf IHN, fülle mich täglich mit seinem Wort, seinen Zusagen und Verheißungen, spreche die Wahrheiten aus, die er über mich/uns hat, über sein Wesen, seine Liebe und Größe. Ich strecke mich aus nach dem Guten, das ER für mich bereit hält und möchte mein Denken erneuern, so wie es in

Römer 12, 2 steht: „*Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.*“ Ja, ich möchte mich nicht „der Welt“ angleichen und mich von herausfordernden Dingen beunruhigen und bestimmen lassen, sondern meine Hoffnung alleine auf Jesus setzen. Uns allen wünsche ich, dass wir in den täglichen Herausforderungen unseren Blick auf Jesus gerichtet halten, ihm unsere Zeit und Aufmerksamkeit schenken und er dadurch in unserem Leben groß wird und wirken kann.

Herzliche Grüße,

*Cornelie Beckert, Pastorales Team*

## Grüße aus dem Pastorenbüro



Möglichkeiten aufzeigt, wenn wir uns für ihn entscheiden und den Mut haben auf seine Stimme zu hören, und letztendlich, wenn wir es wagen die nötigen Schritte aktiv im Glauben zu gehen.

In einer meiner letzten Predigten haben wir gelernt, dass alles, was mit einem göttlichen Leben zu tun hat, auch mit Wachstum verbunden ist. Wenn du dir also den Heiligen Geist vorstellst, als wäre seine Unterstützung ähnlich einem warmen Rückenwind, der dich im Leben auf angenehme Weise vorantreibt, dann ist das eine wunderbare Umschreibung!

Mit dem Heiligen Geist wirst du im Leben immer weiter gehen und als Mensch wachsen können. Er möchte dich anstupsen und dir zu verstehen geben: „Lass mich dir helfen, in den Dingen Gottes zu wachsen, dich zu verändern ... komm, ich gebe dir Rückenwind! Mit mir kannst du mutig voranschreiten, stets positiv in die Zukunft schauen und selbst nach Rückschlägen wieder weiter gehen, um erfolgreich zum Ziel zu

Gerne möchte ich heute ein paar Gedanken mit Euch teilen, die mich in den letzten Wochen beschäftigt haben. Ich habe mich sehr viel mit dem Thema: „Heiliger Geist“ befasst, da er ein wichtiges Bindeglied zwischen uns, den von Gott gegebenen Gedanken für unser Leben und der göttlichen Freiheit ist, die wir nur durch ihn bekommen können!

Er ist derjenige, der uns lehrt, uns den Weg weist und uns in die göttliche Wahrheit leitet. Nur gemeinsam mit ihm finden wir heraus, was Gottes Wille für uns als Einzelperson, für uns als Familie und für uns als seine Gemeinde bedeutet.

Er ist derjenige, der uns Türen öffnet und uns neue Wege und

## Grüße aus dem Pastorenbüro

gelangen! Ich bin da, ich biete dir meine Unterstützung an, und ich helfe dir gerne dabei!“

Schon am Anfang der Bibel steht, dass wir Menschen nur dann wirklich lebendig sind, wenn der Heilige Geist in uns ist (siehe dazu 1.Mose 2,7)!

Umso mehr dürfen wir doch dann darauf vertrauen, dass der Heilige Geist - der Geist Gottes - uns den Weg weist, uns durch unser Leben mit all seinen schönen Seiten, aber auch mit all den Stürmen und Herausforderungen des Lebens, denen wir oft ausgesetzt sind, führt und uns mit seinem göttlichen Rückenwind dient.

So werde wieder mutiger im festen Glauben zu reagieren, statt mit Zweifel! Erlaube ihm, dich in seine Freiheit zu führen. (siehe dazu 2. Korinther 3.17) Wage öfters mal was Neues! Lausche, fühle und befolge das, was Gott dir auf dein Herz legt! Und ja, dann wirst du erfahren, dass jeder nächste Schritt, den du im Glauben gehst, ein Schritt näher zum Ziel sein wird.

Fühle dich umarmt,

*Natascha Lewis*

## Gottesdienst



LIVE

Wir freuen uns, dass wir unsere Gottesdienste als Livestream über YouTube anbieten können. Wie mittlerweile sehr viele andere Gemeinden auch, bieten wir dadurch die Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen, ohne vor Ort sein zu müssen.

Manchen von euch ist sicherlich schon die Kamera aufgefallen, die an der Rückwand des Saales, über dem Fenster zum Babyraum angebracht wurde. Die Kamera ist so ausgerichtet, dass nur die Personen erkennbar sind, die sich auf der Bühne befinden. Gottesdienstbesucher sind, wenn überhaupt, nur von hinten zu sehen, der Datenschutz ist somit gewährleistet.

Wegen des Datenschutzes verzichten wir darauf, persönliche

Gebetsanliegen während des Gottesdienstes weiterzugeben, hier werden wir eine andere Lösung finden.

Besonders froh sind wir darüber, dass sich eine Gruppe von Jugendlichen gebildet hat, die sich in diesem Bereich einbringen wird. Zu den anfallenden Tätigkeiten gehört das Führen der Kamera, das Abmischen des Tons, der über den Livestream gesendet wird, das Einblenden von Bildern, Grafiken und Liedtexten und vieles mehr – eine anspruchsvolle Aufgabe, die hier übernommen wird. Den Link zum jeweils aktuellen Gottesdienst findet ihr dann immer ein paar Tage vor Beginn des Gottesdienstes auf unserem Blog ([www.mennonitengemeinde-sembach.de](http://www.mennonitengemeinde-sembach.de)). Mit einem Klick seid ihr dabei - wir freuen uns auf euch!

*Oliver Höfli*

## Lobpreis und Anbetung

Was ist biblischer Lobpreis? Wie können wir Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten, so wie es in Johannes 4,24 steht? Wie werden wir zu Anbetern, nach denen Gott auf der Suche ist? Diese und andere Fragen beschäftigten uns in den vergangenen Monaten und es entstand immer stärker der Eindruck, dass Gott Veränderung im Bereich Anbetung in unserer Gemeinde schenken möchte. Die Vision von Anbetung ist, Menschen in die Gegenwart Gottes zu führen. Seine Nähe soll in Gottesdiensten, in unserem Leben sowie in unserem Umfeld durch das Wirken des Heiligen Geistes immer mehr erfahrbar werden.

Deshalb wollen wir uns als Lobpreisteam gemeinsam auf den Weg machen, etwas Neues starten und uns durch Gottes Geist leiten lassen... Ein erster Schritt war ein Workshop am 27.03.21, der zukünftig einmal monatlich (am 4. Samstag von 10-12 Uhr) stattfinden wird. Ziel der Treffen ist, dass wir als Lobpreisteam in Einheit zusammenwachsen, uns mit Gottes Wort beschäftigen, gemeinsam ins Gebet gehen, uns vom Heiligen Geist füllen lassen, sowie die Zeit zum Einüben von Liedern, die er uns aufs Herz legt, nutzen. Hierbei ist es unser

Anliegen, dass der Heilige Geist immer mehr Raum bekommt, uns als Lobpreisteam in der Anbetung zu leiten. Jeder (im Team) hat eine andere Berufung, die er zu Gottes Ehre einsetzt: sei es durch Gesang, ein Instrument oder auch als Anbeter vom Platz aus. Wichtig ist, dass wir ihn von Herzen anbeten. Wenn das auch dein Anliegen ist, laden wir dich herzlich zum nächsten Lobpreis-Workshop am 24.04.21 um 10 Uhr ins Gemeindezentrum ein (bitte mit Voranmeldung).

Anbetung bedeutet, zu Füßen unseres Königs zu sitzen, an seinen reich gedeckten Tisch zu kommen, zu schmecken und zu sehen wie gut es ist in seiner Nähe zu sein. Einen kleinen Vorgeschmack bekamen wir durch die einladende Tafel beim letzten Workshop.

Anke Höfli



## Offene Gebetszeit immer sonntags, 09.15 Uhr – 09.55 Uhr

Apostelgeschichte 4.23 - 31 ("...Da beteten alle gemeinsam zu Gott...") hat uns angeregt einen Raum der Anbetung und der offenen Gebetszeit zu schaffen.

Als Einheit, in Gemeinschaft mit einander, wollen wir für einander beten, für unsere Gemeindefamilie und dass der Heilige Geist neu übernatürlich wirkt. Uns liegt es sehr am Herzen diese wichtige Lebensader – das Gebet – unter uns zu stärken, mit Anbetung und Lobpreis, im Hören auf den Heiligen

## Offene Gebetszeit

Geist, im Bekennen wer Gott für uns ist und natürlich auch in der Fürbitte. Dabei lernen wir immer besser, auf Gottes Stimme zu hören und setzen das Wort Gottes - die Bibel - ein.

Seit Februar gibt es jeden Sonntag vor dem Gottesdienst ab 9.15 Uhr bis etwa 9.55 Uhr im Multiraum die Gelegenheit einfach mal rein zu schnuppern. Diese wurde bisher wunderbar von euch angenommen!

JEDER, also AUCH DU bist dazu herzlich eingeladen! Bist du dabei?

Wir freuen uns auf dich,

*Pastorales Team*



## Lebendiger Glaube

Unsere neue Predigtserie  
„UN(D)ENDLICH GLAUBE“

In **Matthäus 8,13** sagte Jesus:

**„Es soll geschehen, wie du geglaubt hast.“**

Wie eine kleine zarte Pflanze ist unser Glaube in speziellen Alltagsangelegenheiten. Die Bibel zeigt uns wie die richtige, göttliche, lebendige Art zu glauben sein kann und JESUS macht es uns so oft vor. Er war immer absolut überzeugt, dass das geschehen würde, was noch nicht zu sehen war.

### Hebräer 11,1

**Es ist aber der Glaube ein Beharren auf dem, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.**

### Hebräer 11,6

**Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohl zugefallen; denn wer zu Gott kommen soll, muss glauben, dass er ist und die, welche ihn suchen, belohnen wird.**

Unendlicher, unerschütterlicher Glaube hält fest an dem, was die

Bibel verspricht und ein solches vertrauensvolles Denken und Beten ist eine ganz andere Grundlage, als nur abzuwarten, ob vielleicht – entgegen unserer Annahme – doch etwas geschieht.

Wie sieht das mit Dir aus? Betest Du für all die täglichen Dinge zu IHM im Glauben, dass ER Dir hilft?

In unserer neuen Predigtserie ab Juni 2021 wollen wir Dich herausfordern und ermutigen.

JESUS möchte, dass Du es ENDLICH wagst und Dich UNENDLICH auf SEINE Hilfe verlässt. Dein ganzes Vertrauen auf IHN setzt mit einem Glauben, der auch wenn er nichts sieht, nicht zweifelt. Der darauf beharrt, dass das, was Du glaubst, eintrifft!

*Jesus sagt: Wenn Du glaubst oder: Wenn Du zulässt, dass Gott Dir Glauben für etwas gibt und Du Dich darauf einlässt, dann werden Dir Wunder folgen und Du wirst Wunder sehen!*

Wir sind mehr als bereit uns darauf einzulassen – Juni 2021.

# Herr, öffne du mir die Augen

Herr, öffne du mir die Augen

Herr, öffne du mir das Herz

Ich will dich sehen

Ich will dich sehen

Herr, öffne du mir die Augen

Herr, öffne du mir das Herz

Ich will dich sehen

Ich will dich sehen

Ich will dich sehen in deiner Pracht

Leuchtend, erhoben und herrlich

Gieß aus deine Liebe und Macht

Wir singen heilig, heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig

Herr du bist heilig, heilig, heilig, heilig

Ich will dich sehen

Ich will dich sehen

Heilig, heilig, heilig, heilig, heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig, heilig, heilig, heilig

Heilig, heilig, heilig, ich will dich sehen

Ich will dich sehen

Ich will dich sehen

Songwriter: Paul Baloche / Daniel Jacobi

Wo der Geist des Herrn ist,  
da ist Freiheit.  
2. Korinther 3, 17



Im 2. Korinther 3,17-18 lesen wir:

**„Mit dem »Herrn« ist Gottes Geist gemeint. Und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Wir alle aber stehen mit unverhülltem Gesicht vor Gott und spiegeln seine Herrlichkeit wider. Der Herr verändert uns durch seinen Geist, damit wir ihm immer ähnlicher werden und immer mehr Anteil an seiner Herrlichkeit bekommen.“**

## Wo der Geist des Herrn ist, ...

Diejenigen von euch, die in letzter Zeit in unserer Gemeinde gewesen sind, haben sicherlich einen Auszug dieses unglaublich kraftvollen Bibelverses in unserem Foyer gesehen (Danke an dieser Stelle für eure Arbeit Team! Ihr seid spitze!). Riesengroß strahlt er euch an, wenn ihr das Gemeindezentrum betritt.

Der Vers bedeutet uns sehr viel, da wir mehr als bereit sind uns vom Heiligen Geist in jedem Bereich unseres Gemeindelebens sowie unseres Privatlebens verändern und leiten zu lassen und unser Leben mit dem aufregenden Gefühl von Wachstum und Veränderung zu leben! Wir wollen auf keinen Fall all die guten Dinge, die Gott für uns bereithält und durch uns tun kann verpassen.

Durch die Gnade Gottes sind wir gerettet, aber nur durch unsere Entscheidung werden wir wirklich verändert. Es liegt also an uns die richtigen Entscheidungen zu treffen. Jeden Tag! Wie – fragst du dich? Indem wir unser Leben nach seinem Plan und Bestimmung für uns ausrichten!

Das Einzige, was uns daran noch hindert, sind wir selbst. Wir setzen unsere Grenzen! Leider geben wir uns zu oft mit dem Mittelmaß zufrieden. Wenn wir aber Durchbrüche erleben und wachsen wollen, müssen wir uns verpflichten, wahrhaftig zu sein.

Durch den Vers wollen wir auch dich ermutigen, mehr vom Heiligen Geist zu erwarten, dich zu öffnen und Schritt für Schritt verändern zu lassen. Gottes Geist will Teil deines Lebens sein und es beleben, inspirieren und dich leiten!

Er möchte jeden Tag zum wichtigsten Tag deines Lebens machen!

In seiner Liebe verbunden,

*Dein Leiterschaftsteam*

# Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten

## Mai

**So. 02.05.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Christel Schulze  
Kollekte: Baukonto

**So. 09.05.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Gemeinde

**So. 16.05.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Open Doors  
Kollekte: Open Doors

**So. 23.05.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: CD

**So. 30.05.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
und Einsegnung  
Kollekte: Kinder und Jugend

## Juni

**So. 06.06.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Baukonto

**So. 13.06.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Gemeinde

**So. 20.06.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: AMG

**So. 27.06.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Gemeinde

## Juli

**So. 04.07.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Baukonto

**So. 11.07.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Kita Oase

**So. 18.07.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Gemeinde

**So. 25.07.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Westpfalz

## August

**So. 01.08.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Baukonto

**So. 08.08.2021**

Gottesdienst  
10.00 Uhr  
Predigt: Pastorales Team  
Kollekte: Gemeinde

## Junge Erwachsene

Anfang 2020 hatte Gott Matthias und mir aufs Herz gelegt, die Arbeit mit den jungen Erwachsenen (jE) zu beginnen. Unser erstes Treffen (kick off) hatten wir dann im Februar. Hier kamen 15 junge Menschen. Ebenso kamen die jE auch freitags nach der Jugend. Zuerst haben beide Gruppen miteinander gegessen, dann hatten wir Gemeinschaft, wie z.B. Spielen oder Austausch.

Leider kam dann Corona und unsere Arbeit wurde ausgebremst. D.h. es konnten keine weiteren Treffen, die wir schon geplant hatten, stattfinden.

Dann, in den Sommermonaten wo Treffen im Freien erlaubt waren, trafen wir uns mit allen bei uns zu Hause auf unserer Terrasse. Da haben wir gemeinsam gegessen, Online-Predigten angeschaut und danach darüber ausgetauscht. Wir hatten hier sehr intensive Gespräche miteinander. Als es wieder kälter und die Regeln schärfer wurden, mussten wir unsere Treffen wieder absagen. Leider ist dies der Stand bis heute.

Aber Gott war in dieser „Wüstenzeit“ nicht untätig. Er hat uns immer

wieder gezeigt, dass er ein Team um uns haben möchte. So haben wir stetig dafür gebetet, dass er uns die Menschen zeigt, die gemeinsam mit uns dienen möchten. Elke und Günther Wagenhäuser, sowie Sonja und Ralf Gaß haben sich dann mit uns per Zoom-Meeting getroffen. Der Heilige Geist hat diesen Abend so geführt, so dass wir am Ende des Meetings als gemeinsames Team hervorgingen.

Elke und Günther Wagenhäuser: *„Nach einer Einladung von Matthias und Monja, teilten Sie uns Ihr Anliegen in Bezug auf jE mit. Zuerst wollten wir beide absagen, doch im Laufe des Gespräches spürten wir eine gewisse Leichtigkeit und Lust junge Menschen zu begleiten. Mit unserer Unterschiedlichkeit, möchten wir als Ansprechpartner in Punkto Glauben die jE gerne unterstützen und zusammen Spaß haben“.* Ralf Gaß: *„Ich freue mich Teil des Teams zu sein und bin gespannt, was sich daraus entwickelt.“* Sonja Gaß: *„Es ist eine neue, spannende Erfahrung als Paar in einem Team mitzuarbeiten und ich vertraue auf das, was Gott in uns hineingelegt hat, um die jE zu*

## Junge Erwachsene

*erreichen und ihnen einen festen Platz in unserer Gemeinde zu schaffen.“*

Wir alle sind so dankbar vom heiligen Geist bis hierher geführt worden zu sein und sind gespannt was er mit dieser Arbeit und uns und vor allem mit den jungen Erwachsenen in unserer Gemeinde vorhat. Sobald es zu Lockerungen kommt, werden wir auch das erste Treffen mit den jE veranstalten. Hierzu laufen schon die Planungen.

Gerne dürft Ihr uns im Gebet begleiten.

*Monja Erdmann und Team*

## Momentum College

Die Zeit im Momentum College neigt sich dem Ende zu.

Ich bin der Jonas Taubenreuther, 23 Jahre alt und durfte jetzt schon mehr als ein halbes Jahr Student im Momentum College Standort Nürnberg sein mit dem Schwerpunkt Foto und Design.

Was hab ich in der Zeit bis jetzt gelernt?

Dass ich Gott zu jeder Zeit vertrauen darf. Unabhängig was mir fehlt und dass Gott mein Versorger ist. Die Berufung für mein Leben zu entdecken. Eine dienende Haltung gegenüber meinen Mitmenschen zu haben. Mehr auf Gottes Sprechen im Alltag zu hören. Und vieles mehr....

Was mich besonders begeistert ist die wertschätzende Haltung in der Ecclesia Gemeinde. Seit 4 Wochen bin ich im Produktion Team der Ecclesia Gemeinde in Nürnberg und darf die Livekamera bedienen und den Livecut mitdurchführen.

Ich bin sehr dankbar für die Gemeinde in Sembach und für die Freunde auch für die Familien, die

mich finanziell unterstützen in dieser Zeit. Ihr seid der Hammer und ein echter Segen. Vielen Dank.

*Jonas Taubenreuther*

## Pastorales Team

Der **28. Februar 21** war ein ganz besonderer Tag für unsere Gemeinde in Sembach.

Durch einen Einsegnungsgottesdienst haben wir einen neuen Bund in unserer Gemeinde, ein Zeichen des Glaubens und des Vertrauens gesetzt!

In **Epheser 4,11** steht **„Gott hat Gaben ausgeteilt: Er hat die einen zu Aposteln gemacht, andere zu Propheten, andere zu Evangelisten, wieder andere zu Hirten und Lehrern der Gemeinde.“**

Viel Zeit in Lehre und Gebet miteinander, füreinander und auch für uns individuell hat uns in den letzten Monaten begleitet. Jeder Einzelne war gefordert für sich zu hören, wo Gott ihn haben möchte.

## Einsegnung des Pastoralen Teams

Es war für jeden von uns eine Zeit des „In-Sich-Gehens“ angesagt. Wir vertrauten Gottes Herzschatz, den ursprünglichen Vorstand unserer Gemeinde zu einem großen Leiterschaftsteam (nun bestehend aus Vorstand und Pastoralem Team) zu erweitern, es nach Gaben und Berufungen einzuteilen und daraus eine „organisatorische Leitung“ und eine „geistliche Leitung“ innerhalb der Leiterschaft wachsen zu sehen.

Es war eine aufregende Zeit und noch bis kurz vor der Einsegnung hat Gott gesprochen und letztendlich war für alle die Entscheidung klar, wo Gott sie am stärksten gebrauchen möchte (siehe Auflistung unten).

Astrid Müller hat sich entschieden, dass ihr Platz in der organisatorischen Leitung (Vorstand) und natürlich auch weiterhin in der Seniorenarbeit zu finden ist. Wir sind überzeugt, dass wir zum momentanen Zeitpunkt uns genau da befinden, wo Gott uns haben möchte und das trotz Doppelfunktion einiger!

**Unser Vorstand (organisatorische Leitung) besteht nach wie vor aus:**

Oliver Höfli, Astrid Müller, Anke Höfli, Christian Beckert, Matthias Erdmann und noch im „Schnupperjahr“ befindend, Holger Zerger

**Unser Pastorales Team (geistliche Leitung) mit „Doppelbesetzung“ von Oliver H. und Christian B. besteht aus:**

Natascha Lewis, Oliver Höfli, Christian und Cornelia Beckert, Oliver und Anja Taubenreuther

Das Pastorale Team wurde eingesegnet und stellt sich im Glauben und Vertrauen auf den Bibelvers in **Apostelgeschichte 20.28: „Von jetzt an müsst ihr auf euch selbst achten und auf die ganze Gemeinde, für die euch der Heilige Geist als Hirten eingesetzt hat. Ihr sollt die Gemeinde Gottes hüten, die er sich durch das Blut seines Sohnes erworben hat.“**

Wir haben uns für Gott geöffnet und sind bereit zu erleben, wie ER uns als Gemeinde vorwärtsbringen wird. Wie ER Dinge bewegt, Menschen berührt und verändert, die wir nie erwartet hätten und er uns Möglichkeiten gibt, die wie uns nie hätten vorstellen können!

*Leiterschaftsteam*

## Unsere aktuelle Predigtserie „Kreuz = Liebe“



Am 07. März haben wir mit unserer ersten Predigtserie „Kreuz = Liebe“ begonnen. Auf was für eine wunderbare Reise haben wir uns seitdem als Gemeindefamilie begeben. Gott ist Liebe und die wahre Liebe kann man nur kennenlernen, wenn man sich auseinander setzt mit sich selbst, wenn man erkennt wo man steht im Leben und vor allem - wer Gott ist!

**1 Johannes 4, 16** „Gott ist Liebe“ und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. So ein wunderbares Ineinander von Gott und Mensch und Liebe. Da lässt sich nichts trennen, da gehört alles zusammen, da hat alles seinen Platz.

Und natürlich ist auch klar: Die Liebe von, mit und zu Gott ist untrennbar

mit der Liebe von uns Menschen zueinander verwoben. Da hat alles andere einfach keinen Platz. Und weil Gott in mir ist, wird er in mir selbst dafür sorgen, dass die Liebe, die ich von ihm bekomme, an andere Menschen weiterfließen kann.

**MIT** Liebe haben wir unsere Gemeinde dekoriert und **AUS** Liebe heraus uns ausgestreckt nach unseren Schafen. Wir alle haben einen Auftrag: Gott und den Nächsten von Herzen zu lieben und das sollen wir tun, als wenn es nichts Wichtigeres gäbe!

Unsere Predigtserie findest du natürlich auf unserem Blog unter <http://mennonitengemeinde-sembach.blogspot.com/>



Gott ist Liebe



## Neues aus der Jugend

**Jusem Challenge** vom 20.1-16.2.21



7 Teilnehmer durften wir mit einem 20€ Gutschein beglückwünschen.

### **Jugendband: Fire and Spirit**



Seit Februar trifft sich die Band zur Lobpreisprobe im Gemeindezentrum. Es hat sich ein neues Technik-Team entwickelt. Dafür sind wir so dankbar! Auch bei der Band sind neue Gesichter, wir freuen uns zusammenzuwachsen. Das Thema Lobpreis und Anbetung vertiefen wir indem wir uns anschauen, was in

der Bibel steht und wollen dies auch ganz praktisch umsetzen. Es macht Freude miteinander unterwegs zu sein, auf einem Weg, den uns Gott zeigt.



Die Treffen freitags mit allen Jugendlichen vermissen wir sehr. Ideen haben wir viele, doch leider dürfen wir sie momentan nicht umsetzen und das macht uns auch sehr traurig. Wir hoffen, dass wir bald wieder loslegen dürfen und sind bereit!!!!



## **Wir Royal Rangers als Stamm 302 sind seit dem 06.04.2003 nun 18 Jahre unterwegs.**

Seit dem März 2020 konnten wir mit unseren 70 Rangerskindern und 10 Mitarbeiter keine Gemeinschaft so richtig erleben.

Nach einer kurzen Lockerung in der Corona - Krise hatte wir versucht im November 2020 uns nochmal für 1 Std. im freien Teamtreff zu gestalten. Es war schön die Kinder zu sehen, die sich darauf freuten.

Seit Januar 2021 bis April trafen wir uns mit den Rangersteams nicht mehr im Gemeindehaus. Mit Videotreffs per Zoom konnten wir die Kinder bis Februar motivieren dran zu bleiben. Doch nun ist auch online die Luft draußen.

Für uns Mitarbeiter war das Ganze auch eine Herausforderung dran zu bleiben.

Sobald eine Lockerung der Corona Regelung kommt, wollen wir wieder starten.

Bei den Jugendmitarbeiten werden ab dem Sommer Veränderungen anstehen. Manche werden uns aufgrund beruflicher Veränderungen verlassen. Das wird sich auch auf die Teams auswirken. Gott hat

## Royal Rangers

seinen Plan mit den Pfadfindern und darauf vertrauen wir.

In den 18 Jahren als Stammlleiter sah ich schon immer Mitarbeiter gehen und neue Mitarbeiter hineinwachsen. Aber eins weiss ich und darauf vertraue ich, er lässt uns nicht im Stich. 5. Mose 31,6

Ich bitte Euch als Gemeinde, hört nie auf zu beten und zu bitten! Lasst euch dabei vom Heiligen Geist leiten. Bleibt wach und bereit. Bittet Gott inständig für alle Christen.

Epheser 6,18

Herr, wir wollen danken von Herzen was du schon für uns getan hast und noch vorhast. Schenk uns weiterhin deinen Heiligen Geist auf unserem Weg, den du schon für uns vorbereitet hast.

*Liebe Grüße von allen Mitarbeitern*





In Offenbarung 21 Vers 5 steht geschrieben: „Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ und Gott hat wunderbare, schöne und gute Gedanken - für und über jeden Einzelnen von uns. Mit diesem „NEU“ hat er auch uns vor einiger Zeit berührt und wir wollen gehorsam sein! Mit viel Gebet, Reflektieren und Hören in den letzten Wochen beginnen wir gespannt und zuversichtlich mit einer neuen Frauenarbeit: den Treffen der „Gottes Töchter“. Ende April starten wir mit unseren ersten beiden Kleingruppen die sich schon gebildet haben. Wir wollen Gott gemeinsam begegnen, uns gegenseitig auf unserem Weg ermutigen und lernen, Gott hinsichtlich seiner Zusage, alles neu zu machen, immer mehr zu vertrauen. Wir möchten uns ehrlich und echt begegnen, gemeinsam in die Tiefe gehen und im Glauben

wachsen! Dazu werden wir gemeinsam das Buch „Tochter Gottes, erhebe dich“ und das dazugehörige Arbeitsbuch von Inka Hammond lesen und uns darüber austauschen, miteinander beten und uns gegenseitig segnen. Unser Leitvers ist Römer 12, 10: „*Seid in herzlicher Liebe miteinander verbunden, gegenseitige Achtung soll euer Zusammenleben bestimmen.*“ Wir sind überzeugt davon, dass Gott uns begegnet, uns beschenkt, bestärkt und zusammen wachsen lässt! Die Vision unserer Gemeinde ist: Gemeinsam Jesus nachfolgen und Beziehung mit ihm leben. Sein Evangelium durch Wort, Tat und Beziehung sichtbar werden zu lassen! Wir vertrauen, dass aus diesen beiden ersten Kleingruppen weitere Gruppen entstehen.

*Cornelie und Doreen*

## Glaubenspionierkurs 2020/2021

Nelly berichtet:

In den letzten Wochen haben wir uns als Glaubenspioniere unter anderem intensiv mit dem Heiligen Geist beschäftigt.

Wenn wir mal einen Blick in den Galaterbrief werfen, dann können wir dort einiges über den Heiligen Geist erfahren. In Galater Kapitel 5 Vers 18 lesen wir, dass wenn der Geist – und gemeint ist, der Heilige Geist, von Gott eingehaucht – uns regiert und uns leitet, dann sind wir den Forderungen des Gesetzes nicht mehr unterworfen. Und warum ist das so? Weil wir durch Christus zur Freiheit berufen sind. Die Menschen wurden von Anfang an mit einem freien Willen geschaffen. Ganz bewusst, denn er wollte, dass die Menschen ihren Willen ausleben. Am Beispiel von Adam sehen wir, dass er diese Möglichkeit dazu nicht gehabt hätte, wenn er den Baum der Erkenntnis nicht hätte. Adam brauchte den Baum um eine Entscheidung treffen zu können. Dieser Baum ist wichtig. Gott musste diese Möglichkeit geben um den freien Willen leben zu können. Gott

## Glaubenspionierkurs

würde niemals gegen unseren Willen gehen.

Jeder hat eine Bestimmung. Gott hat uns berufen. Er hatte von Anfang an einen genauen Plan mit uns, mit einem jeden einzelnen. Er gibt uns auch die Gnade, diese Berufung auszuleben. Du musst es auch von Herzen wollen. Wenn du in deinem Herzen festlegst, seiner Berufung nachzugehen, dann wird er dir gegenüber auch treu sein und dir Gnade geben. Darum geht es in der Taufe vom Heiligen Geist.

Wir haben uns die drei verschiedenen Taufen angeschaut. Zum einen gibt es die Errettungstaufe. Hier wird der Mensch in den Leib Christi getauft. Man wird in die Familie Gottes aufgenommen. Dann die Wassertaufe. Mit der Wassertaufe bestätigst du der Welt, dass du dich für das neue Leben, ein Leben mit Jesus, entschieden hast (begraben – eintauchen > auferstehen als neue Schöpfung – auftauchen). Und die dritte Taufe ist die Taufe im Heiligen Geist. Diese Taufe gibt dir Kraft für dein Leben mit Gott. Wenn du dem Heiligen Geist Raum gibst, dann wirst du reich beschenkt. Jesus ist das Haupt der Gemeinde – sein Leib.

## Glaubenspionierkurs

Der Heilige Geist lebt in seinem Leib, also in uns. Der Heilige Geist lebt nicht irgendwo draußen. Nein. Er lebt in uns - in dir! Die Macht Gottes wird durch unser Leben ausgedrückt, durch den Heiligen Geist, der in uns wirkt.

**„Möge Gott, von dem aller Friede kommt, euch helfen, ein Leben zu führen, das ihm in jeder Hinsicht gefällt. Er bewahre euch ganz und gar, damit ihr fehlerlos seid an Geist, Seele und Leib, wenn unser Herr Jesus Christus kommt.“**

1. Thess. 5,23 (HfA)

Die Treffen finden weiterhin donnerstags alle 14 Tage statt. Sofern es die Corona Verordnung erlaubt treffen wir uns im Gemeindezentrum unter Beachtung der vorgegebenen Hygieneregeln. Ansonsten finden die Treffen per Zoom statt, leider fehlen dann hier die Gemeinschaft und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

## Termine

### Mai:

- 06. Glaubenspioniere Grundkurs
- 10. Urlaub von Astrid Müller bis 12. Juni
- 11. Vorstandssitzung
- 17. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 18. Erweiterte Leitungssitzung
- 20. Glaubenspioniere Grundkurs
- 25. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team
- 29. Lobpreis und Anbetung Workshop

### Juni:

- 08. Vorstandssitzung
- 10. Predigtenworkshop
- 17. Glaubenspionier Grundkurs
- 21. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 22. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team
- 26. Lobpreis und Anbetung Workshop

### Juli:

- 01. Glaubenspionier Grundkurs
- 13. Vorstandssitzung
- 19. Gemeinsames Gebet / Pastorales Team Meeting
- 27. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

### Mai:

- 02. Erika Zapp, Sembach, 77 Jahre
- 09. Hannelore Hochwärter, Sembach, 75 Jahre
- 10. Anneliese Guth, Kaiserslautern, 73 Jahre
- 15. Annette Felker, Mehlingen, 71 Jahre

### Juni:

- 27. Otto Blickensdörfer, Kaiserslautern, 87 Jahre
- 27. Lothar Grübenau, Kirchheimbolanden, 80 Jahre
- 29. Klaus Eymann, Otterberg, 76 Jahre
- 30. Helmut Krehbiel, Sembach, 82 Jahre

### Juli:

- 10. Gudrun Roos, Alsenborn, 66 Jahre
- 20. Gertrud Zapp, Winnweiler, 91 Jahre
- 23. Käthe Schielmann, Neuhemsbach, 81 Jahre
- 24. Heinz Eymann, Neukirchen-Vluyn, 91. Jahre

## Impressum

### Herausgeber und Redaktion:

Mennonitengemeinden Sembach

### Layout + Herstellung

Stephan Wohlgemuth,  
e-mail: Sostwohlgemuth@aol.com

Telefon: 0 63 33 / 77 56 37

**Auflage:** 300 Exemplare

### Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

### Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

01.07.2021

### Gemeinde Sembach

### Anschrift:

Friedhofstraße 8  
67681 Sembach

### Telefonnummer:

06303/4741

### Vorstand:

- 1. Vorsitzender: Oliver Höfli
- 2. Vorsitzende: Astrid Müller

e-mail: Vorstand@

Mennonitengemeinde-Sembach.de

### Rechner:

Stephan Wohlgemuth,  
Waldfischbach- Burgalben,

Tel.: 0 63 33 / 77 56 37

e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

### Gemeinkonto:

IBAN: DE13 5405 0220 0000 9852 18

### Baukonto:

IBAN: DE49 5405 0220 0000 1173 90

### Blog:

mennonitengemeinde-sembach.de

